

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.05.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:04 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 22.05.2019 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zu der anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 24.05.19 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Rolf Schultheis	Vorsitzender
Herr Peter Bickelmann	SPD
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD
Herr Hermann Guckeisen	SPD
Frau Anne Hauptmann	SPD
Herr Andreas Lauck	SPD
Frau Monika Pacem	SPD
Frau Ursula Schmidt	SPD
Frau Doris Sebastian	SPD
Frau Tanja Sebastian	SPD
Frau Claudia Servas	SPD
Herr Günter Struttmann	SPD
Herr Jörn Walter	SPD
Frau Susanne Bodi	CDU
Herr Frank Diversy	CDU
Herr Jochen Donnevert	CDU
Herr Daniel Jung	CDU
Frau Elisabeth Junk	CDU
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU
Herr Lothar Schmidt	CDU
Herr Nikhil Schmidt	CDU
Frau Daniela Schmidt-Keskin	CDU
Herr Sascha Veith	CDU
Herr Bernhard Vinzent	CDU
Frau Elsa Wainer	CDU
Herr Harald Hauch	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Nadine Klein	FDP
Frau Melitta Herrmann	Linke
Herr Peter Jung	Linke
Herr Jürgen Trenz	Linke
Herr Leo Wagner	Linke
Herr Christian Jung	Verwaltung
Herr Roman Kühn	Verwaltung
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung
Frau Tina Schmidt	Verwaltung
Frau Hildegard Stillemunke	Verwaltung
Frau Astrid Wagner	Verwaltung
Herr Gerhard Bös	SWF/EZF

Nicht anwesend sind:

Frau Nicole Hofmann SPD
Herr Stefan Schmidt SPD

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.04.2019
- 3 Investitionsprogramm für den 1. Nachtragshaushalt der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2019
Vorlage: VO/2530/19
- 4 Sanierungshaushalt zum 1. Nachtragshaushalt der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2019
Vorlage: VO/2531/19
- 5 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2019
Vorlage: VO/2532/19
- 6 Antrag der SPD/LINKE-Stadtratskoalition: Verschiebung der konstituierenden Sitzung
Vorlage: VO/2536/19
- 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.04.2019
- 9 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Schultheis eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.04.2019

Ohne weitere Aussprache wird der öffentliche Teil der Niederschrift in der vorgelegten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Investitionsprogramm für den 1. Nachtragshaushalt der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2019

Vorlage: VO/2530/19

Nach ausführlicher Vorberatung im Finanzausschuss erläutert Frau Stillemunke nochmals kurz die verschiedenen Maßnahmen.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 bis 2022 für den 1. Nachtragshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 4 Sanierungshaushalt zum 1. Nachtragshaushalt der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2019

Vorlage: VO/2531/19

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Berechnungsblätter für die Jahre 2019 bis 2022, die Formblätter 1 und 3 und die Anlage 5 als Sanierungshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 5 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Stadt Friedrichsthal für das Jahr 2019

Vorlage: VO/2532/19

Frau Stillemunke geht kurz auf die zu erfüllenden Sanierungsziele ein, nur so habe die Stadt Friedrichsthal einen Anspruch auf die Zuweisung von KELF-Mitteln.

Sie erläutert ebenfalls kurz die bisherigen Mehreinnahmen durch den Einsatz des mobilen Blitzers, der zugleich auch Mehrausgaben verursacht habe.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den –plan für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 6 Antrag der SPD/LINKE-Stadtratskoalition:
Verschiebung der konstituierenden Sitzung
Vorlage: VO/2536/19**

Der Vorsitzende verweist auf die bereits im Dezember 2018 getroffenen Absprachen über die Sitzungstermine. Er betont, dass für die Terminierung zwar keine Zustimmung des Rates erforderlich sei, man aber trotzdem bemüht sei, Terminwünschen nachzukommen.

Herr Walter – SPD – erläutert den Antrag der Koalition. Einige Mitglieder, die in der kommenden Amtszeit des Rates dabei sind, seien am vorgesehenen Termin, dem 03.07.19, zeitlich verhindert.

Darum werden als Alternativvorschläge Freitag, der 05.07.19 und Mittwoch, der 10.07.19 unterbreitet.

Herr Jung – CDU – erklärt, dass man sich in seiner Fraktion eigentlich schon länger auf den zuvor festgelegten Termin eingestellt habe.

Herr Dr. Jank – Grüne – erklärt sich im Namen seiner Fraktion mit beiden Terminvorschlägen einverstanden.

Auch Frau Klein – FPD – sieht in einer Verschiebung kein Problem.

Nach einer kurzen Unterbrechung der Sitzung, teilt die CDU-Fraktion mit, dass eine Verschiebung um 2 Tage machbar sei.

Somit wird mit zustimmender Kenntnisnahme aller Fraktionen die Terminierung der konstituierenden Sitzung auf Freitag, 05.07.2019 verschoben.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Frau Wagner – Verwaltung – informiert über Folgendes:

Die Gemeinde Spiesen-Elversberg hat für den Ortsteil Elversberg die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen, um die Erweiterung des Vollsortimenters an der Kaiserlinde zu ermöglichen.

Der Vorhabenträger betreibt in der Gemeinde Spiesen-Elversberg einen WASGAU-Markt. Der Standort entspricht nicht mehr den zeitgemäßen Anforderungen. Das neue Konzept sieht eine geringfügige Erweiterung der Verkaufsfläche von jetzt 1.400 m² auf neu 1.550 m² durch einen Anbau am Bestandsgebäude vor. Hierdurch soll eine Aufwertung des Vollsortimenters durch die Optimierung des Logistikbereiches sowie eine zusätzliche Angebotsmöglichkeit durch die Einrichtung eines Cafés geschaffen werden.

Aus dem für diese Erweiterungsmaßnahme erstellten Einzelhandelsgutachten geht hervor, dass aufgrund der räumlichen Nähe zur Stadt Friedrichsthal im Worst-Case-Szenario mit einer mittleren Umsatzumverteilung in Friedrichsthal von 3,1 % des Bestandsumsatzes gerechnet werden muss. Von einer schädlichen Auswirkung spricht man ab 10 %. Dieser Wert wird selbst bei Einzelbetrachtung im Vergleich zu einzelnen Warengruppen nicht erreicht.

Aufgrund dessen hätte ein Einwand der Stadt Friedrichsthal aus Sicht der Verwaltung wenig Aussicht auf Erfolg. Die Bedenken würden aufgrund der Auswirkungsanalyse im Abwägungsverfahren weggewogen werden.

Im umgekehrten Fall von Planungen der Stadt Friedrichsthal, z.B. erste Erweiterung des Lidl-Marktes, wurden von der Gemeinde Spiesen-Elversberg keine Bedenken erhoben.

Der Stadtrat erklärt sich damit einverstanden, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

Herr Kühn – Verwaltung – informiert über die bevorstehenden Veranstaltungen am Pfingstwochenende auf der Alm in Landsweiler. Er erklärt, dass sich der Veranstalter um eine andere Beschallungsanlage bemüht habe. Diese solle zu geringerer Lärmbelästigung führen.

Auch über die geplante Verkehrsregelung informiert Herr Kühn: die Redener Straße sei vom 07.-09. Juni jeweils von 20:00 Uhr – 02:00 Uhr gesperrt. Entsprechende Umleitungen würden eingerichtet und hierüber auch in der Presse informiert.

Frau Schmidt-Keskin – CDU – erwähnt, dass die Absperrungen im letzten Jahr nicht sinnvoll gewesen seien. Verstärktes Hupen und Lärm von Fahrzeugen, die nach einer

Wendemöglichkeit suchten, seien unerträglich gewesen.

Herr L. Schmidt – CDU – regt an, eine Absperrung bereits etwas weiter vorne, also vor der Tankstelle einzurichten.

Herr Kühn sagt zu, diesen Vorschlag in der Abschlussbesprechung einzubringen.

Frau Servas – SPD – informiert über das Fehlen eines Verkehrsspiegels in der Ostschachtstraße und dass auf dem Spielplatz auf dem Hoferkopf Sand aufzufüllen wäre. Sie erkundigt sich nach dem Stadt des Spielplatzkonzeptes.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung und ggfls. Erledigung beider Meldungen zu.

Herr Trenz – LINKE – erwähnt, dass der letzte Grünschnitt in der Stollenstraße bereits über ein Jahr zurückliege.

Herr Jung – CDU – bemerkt, dass dies auch in der Straße „Zum Grühlingsstollen“ auch häufiger erfolgen müsse.

Frau Wagner – Verwaltung – sagt eine Prüfung durch das städtische Bauamt zu.

Der Vorsitzende betont jedoch, dass man manche Flächen im Stadtgebiet ganz bewusst weniger mähe und der Umwelt zu Liebe die Grünflächen „wachsen“ lasse.

Herr Dr. Jank – Grüne – geht auf das Problem „Parken am Saufangweiher“ ein. Hier müsse man dringend über eine Abgrenzung des Spielplatzes nachdenken.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Problematik schon länger bestünde. Hier müsse man sich nochmals mit dem Angelsportverein, dem Forst und dem Zweckverband absprechen.

Frau Klein – FPD – erkundigt sich, ob es möglich sei, einen Fußgängerüberweg in der Saarbrücker Straße in Höhe der Eisdielen einzurichten.

Sie möchte wissen, ob es schon Auswertungen des mobilen Blitzers gebe.

Der Vorsitzende verneint Beides. Er erläutert, dass die Voraussetzungen für die Schaffung eines Überweges hier nicht gegeben sind. Die Zahl der Überquerungen sei nicht hoch genug. Dies gelte auch für den Bereich bei Lidl.

Herr L. Schmidt – CDU – regt an, seltener gemähte Flächen mit Hinweisschildern „Bienenweide“ zu kennzeichnen.

Der öffentliche Teil der Sitzung schließt um 17:56 Uhr.

- *Ende öffentlicher Teil* -